

dings erwarb die Ges. in Nürnberg ein an der Regensburger- u. Zerzabelhofstr. gelegenes 110 000 qm grosses Grundstück, das zur Vergrösserung der Betriebe dienen soll. Durch den Krieg wurde das Ergebnis des J. 1914 bedeutend beeinträchtigt, da das grosse Exportgeschäft vollständig ins Stocken geriet. Die Umsätze der Geschäftsj. 1915—1917 waren infolge von starken Lieferungen für die Heeresverwalt. höher als in Friedenszeiten.

**Kapital:** M. 10 050 000 in 10 050 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 600 000, Erhöh. 1898 um M. 500 000 zu 170%; ferner erhöht 1900 um M. 500 000, übernommen von der Nürnberger Fil. der Dresdner Bank zu 192.50%, angeboten den Aktionären M. 420 000 zu 197.50%. 1903 weitere Erhöh. um M. 700 000, übernommen von der Nürnberger Fil. der Dresdner Bank zu 150% mit der Verpflicht., M. 650 000 den Aktionären zu 155% anzubieten. Die G.-V. v. 27./2. 1906 beschloss nochmalige Erhöh. um M. 1 900 000, übernommen von der Dresdner Bank in Nürnberg zu 160%, angeboten hiervon M. 1 100 000 den alten Aktionären zu 165%. Neuerliche Erhöhung zur Stärkung der Betriebsmittel u. behufs Abtragung von schwebenden Schulden lt. G.-V. v. 7./3. 1908 um M. 900 000 (auf M. 5 400 000) in 900 Aktien, übernommen von der Dresdner Bank zu 145%, angeboten den alten Aktionären zu 150%. Agio mit M. 349 426 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./3. 1913 um M. 1 300 000 (auf M. 6 700 000) in 1300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1913, übernommen von der Dresdner Bank, Fil. Nürnberg, zu 160%, angeboten davon M. 1 080 000 den alten Aktionären 5:1 zu 165%. An dem Nutzen, der sich aus Begebung der nicht zum Bezuge angebotenen Aktien ergab, war die Ges. mit einer Gewinnquote beteiligt. Agio mit zus. M. 698 852 in F.-R. Die a.o. G.-V. v. 14./8. 1917 beschloss weitere Erhöh. des A.-K. um M. 3 350 000 (also auf M. 10 050 000). Die neuen Aktien wurden von der Dresdner Bank zu 180% übernommen u. den alten Aktionären v. 22./8.—4./9. 1917 2:1 zu 185% angeboten. Die neuen Aktien sind für 1917 zur Hälfte div. berechtigt. Agio mit M. 2 404 413 in R.-F.

**Hypoth.-Anleihe von 1910:** M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%; aufgenommen lt. a.o. G.-V. v. 30./11. 1909 zur Tilg. der Annuitätsschuld, zur Heimzahlung v. Kredit- u. Bankschulden. Stücke à M. 2000, 1000, 500, lautend auf den Namen der Dresdner Bank in Nürnberg oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1916—1953 durch jährl. Auslos. im Sept. (zuerst 1915), auf 2./1. (erstmal 1916); verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. ab 1916 vorbehalten. Der Buchwert der zur I. Stelle verpfändeten Objekte betrug nach der Bilanz von Ende 1909 M. 3 227 521. Noch in Umlauf Ende 1917: M. 2 935 000. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst.: Nürnberg: Ges.-Kasse, Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlass. Kurs Ende 1910—1916: 101.75, 101.60, 100, 95.50, 99.50\*, —, 92%. Zulassung zur Berliner Börse im Mai 1910 genehmigt; erster Kurs 30./5. 1910: 102%.

**Hypothek:** M. 243 642 auf Haus Goldbachstr. u. Cramerstr. in Nürnberg.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst., alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss 7½% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Immobil. in Nürnberg u. Grünhain 4 657 464, Grundstücke do. 458 990, Rohmaterial. 6 807 922, in Arbeit befindl. Waren u. Halbfabrikate 10 101 455, Fabrikat.-Einricht. 1, Mobil. 1, Fuhrpark 1, Patente 1, Lager für fertige Waren 1 180 900, Muster u. Warenlager im Inland u. neutralen Ausland 138 820, Aussenstände bei Kunden 3 460 307 Guth. für Heereslieferungen 4 777 627, Bankguth. 2 193 554, Kassa 29 112, Wechsel 36 996, Effekten u. Beteilig. 3 648 375. — Passiva: A.-K. 10 050 000, Teilschuldverschreib. 2 935 000, R.-F. 5 249 775, Spez.-R.-F. 46 158, Hypoth. 243 642, Kredit.-Kto einschl. der Kriegsgewinnsteuerrüchl. 12 731 211, Unterst.-F. 294 080 (Rüchl. 100 000), Pensionkasse 1 080 243 (Rüchl. 250 000), Preislisten 75 458, Gebührenäquivalent 60 125 (Rüchl. 10 000), Talonsteuer-Res. 26 000 (Rüchl. 10 000), Kto für Überleitung in die Friedenswirtschaft 600 000, unerhob. Div. 12 840, do. Zs. 42 199, do. Schuldverschreib. 3500, Div. 1 675 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 267 866, Grat. 254 284, Tant. an A.-R. 91 977, Rückstell. für Preislisten 50 000, Rückstell. für Überleitung in Friedenswirtschaft, insbes. auch für Wiederaufbau der Auslandsfilialen 600 000, Baures.-Kto 500 000, Vortrag 602 172. Sa. M. 37 491 532.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern, Abgaben u. Versicher. 1 503 814, Wohlfahrtseinricht. u. lauf. Unterst. 1 084 100 allgem. Handl.-Unk. 3 118 683, Abschreib. 1 287 790, Reingew. 4 411 299. — Kredit: Vortrag 582 501, Bruttogew. 10 823 187. Sa. M. 11 405 688.

**Kurs:** In Berlin Ende 1901—1917: 190.50, 189, 203.50, 220.75, 230.25, 217.75, 204.25, 191.25, 192.10, 201.25, 212, 213.50, 200.50, 197.25\*, —, 276, 268%. Aufgelegt 3./9. 1898 zu 205%. — In Frankf. a. M. Ende 1904—1917: 219.50, 227, 218, 204, 192, 192, 200, 210, 212, 201.50, 195.50\*, —, 276, 267%. Zugelassen Juli 1904; erster Kurs 25./8. 1904: 203% — Einführ. in München Anfang Juli 1906; erster Kurs 214.50%. Kurs daselbst Ende 1906—1917: 215.50, 203, 192, 192, 199.50, 209, 210, 201, 197\*, —, 276, 272%.

**Dividenden 1901—1917:** 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 10, 10, 11, 12, 12, 12, 6, 18, 20, 20%.

**Direktion:** Hemr. Hirschmann, St. Bing. Stellv. Justin Schwarz.

**Prokuristen:** Hans Schmidt, A. Bacharach, F. H. Huber, W. Bing. R. Bauer, Martin Selbing, K. Barthelmäs, E. Nagel, L. Rosenthal, W. Seelig, B. Hirsch, Martin Frank.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Siegm. Bing, Nürnberg; Stellv. Justizrat Emil Josephthal, Nürnberg; Komm.-R. Ed. Ley, Fürth; Bank-Dir. Max Scheyer, Redakteur Leo Benario, Frankf. a. M.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin, Dresden, Frankf. a. M., München u. Nürnberg; Dresdner Bank; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: A. Schaaffh. Bankver.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer.